

1. Vierteljahr / Woche 14.01. – 20.01.2024

03 / Gerechtigkeit für alle

Das letzte Wort hat Gott

➤ **Danke, Gott!**

„Wir danken dir, o Gott – ja, dir allein gilt unser Dank! Denn du bist uns nahe! Von deinen Wundern erzählen wir.“ (Psalm 75,2 HFA)

- Wofür kannst du Gott jetzt, genau in diesem Moment, danken?
Was hat er dir in letzter Zeit gegeben, für das du ihm danken kannst?
Wie schaffst du es, dich nicht auf das zu konzentrieren, was du nicht hast – sondern auf das, was Gott dir gibt?
- Wie erlebst du, dass Gott dir nahe ist?
Wie kannst du dir bewusst machen, dass Gott dir auch dann nahe ist, wenn du es nicht spürst?
- Von welchen Wundern kannst du erzählen?
An welche Eigenschaften Gottes lassen sie dich denken?

➤ **Gott macht's gerecht**

„Gott spricht: Wenn meine Zeit gekommen ist, werde ich Gericht halten und für Gerechtigkeit sorgen!“ (Psalm 75,3 HFA)

- Woran denkst du bei dem Wort „Gericht“ im Zusammenhang mit Gott?
Und bei dem Wort „Gerechtigkeit“?
Was bedeutet es, dass bei Gott „Gericht“ und „für Gerechtigkeit sorgen“ zusammengehören?
Wo wünschst du dir, dass Gott in deinem Leben und Umfeld für Gerechtigkeit sorgt?
- „Wenn meine Zeit gekommen ist“ – was bedeutet dir dieser Satz, wenn es ums Gericht geht?
Wie leicht fällt es dir abzuwarten, bis Gottes Zeit gekommen ist?
Was hilft dir beim Warten?

➤ **Unerschütterlich**

„Mag auch die Erde beben, und mögen ihre Bewohner vor Angst zittern – ich selbst habe die Fundamente der Erde unverrückbar festgelegt.“ (Psalm 75,4 HFA)

- Wann bebt deine Erde? Was kann dich aus der Bahn werfen?
Was bedeutet es dir, dass Gott die Fundamente der Erde „unverrückbar festgelegt“ hat?
- Wann hast du Angst? Was macht dir Sorgen?
Wie kannst du dir immer wieder bewusst machen, dass Gott alles in seiner Hand hält, auch wenn vieles bebt und erschüttert wird?

➔ Schluss mit der Angeberei!

„So befehle ich nun den großmäuligen Angebern: Schluss mit euren großen Worten! Denen, die mich ablehnen, sage ich: Blast euch nicht so auf! Ja, hört auf zu prahlen und lasst ab von eurem Stolz! Tragt eure Nase nicht so hoch! Wahre Größe kann kein Mensch verleihen – ganz gleich, woher er kommt!“ (Psalm 75,5–7 HFA)

- ➔ Inwiefern fühlst du dich von diesen Aussagen (nicht) angesprochen?
- ➔ Was könnte mit „große Worte“ gemeint sein?
 - Wie wirkt jemand auf andere, der große Worte schwingt?
 - Wie reagierst du auf Menschen, die überheblich sind?
 - Wie geht man am besten mit solchen Leuten um?
- ➔ Wann stehst du in der Gefahr, große Worte zu machen?
 - In welchen Situationen neigst du dazu, die Nase höher zu tragen?
- ➔ „Wahre Größe kann kein Mensch verleihen“ – was bedeutet das für dich?
 - Was ist wahre Größe für dich?
 - Was, denkst du, ist wahre Größe im geistlichen Sinn?
 - Wie erlangt man wahre Größe vor Gott?

➔ Der einzig wahre Richter

„Denn Gott allein ist Richter: Den einen lässt er fallen, den anderen bringt er zu Ansehen und Macht. Der HERR hat einen Becher in seiner Hand, gefüllt mit starkem, betäubendem Trank. Alle, die Gott verachten, müssen den Becher bis zum letzten bitteren Tropfen austrinken.“ (Psalm 75,8–9 HFA)

- ➔ Welche Gedanken kommen dir, wenn du das liest?
 - Sind diese Worte für dich eher positiv oder eher negativ? Warum?
 - Wie verändert sich deine Sicht, wenn du die Aussage von Vers 3 mit einbeziehst: „... werde ich Gericht halten und für Gerechtigkeit sorgen“?
- ➔ Inwiefern ist es gut und notwendig, dass Gott allein Richter ist?
- ➔ Was empfindest du bei dem Gedanken, dass sich böse Menschen einmal vor Gott verantworten müssen?
 - Eines Tages wird Gott beweisen, dass nicht das Böse das letzte Wort hat, sondern er. Was bedeutet dir das?

➔ Ich aber ...

„Ich aber will immer von Gott erzählen, für ihn, den Gott Jakobs, will ich musizieren. Er spricht: ‚Ich werde die Macht der Gottlosen brechen; doch alle, die zu mir gehören, bringe ich zu Ansehen und Macht.‘“ (Psalm 75,10–11 HFA)

- ➔ Was sagt dir das „Ich aber ...“ des Psalmschreibers, nachdem er über Gott und Gottes Gericht geschrieben hat?
 - Wie würdest du dein „Ich aber“ fortführen? „Gott ist Richter, sorgt für Gerechtigkeit und bestraft die Bösen. Ich aber ...“
- ➔ Was willst du von Gott erzählen?
 - Für wen deiner Freunde könnte dein Erzählen über Gott gerade wichtig sein?



Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Ein gerechter Richter

Was erwartet ihr von einem gerechten Richter?

Welche Eigenschaften sollte er haben?

Wie sollte er sich verhalten?

Was sollte er nicht tun?

Einstieg ins Bibelgespräch: Psalm 75 aus der Hörbibel

Hört euch **Psalm 75** an. Geht anschließend direkt zum Bibelgespräch über.

